



Dezember 2022/
Januar 2023

MartinsBote

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Dautphe



Seht auf und erhebt eure Häupter,
weil sich eure Erlösung naht. Lukas 21,28

Angaben über die Kontakte
finden Sie auf dieser
Homepage

WWW.

Martinsbote

.de

Nachgedacht

Monatsspruch Dezember 2022

Schon in der Schule haben wir im Biologie-Unterricht gelernt, dass nur der Stärkere überlebt. Diese Theorie wird in unserer Welt häufig bestätigt.

Realitätsfremd kommt Jesaja 11,6 daher:

Dass es sich bei diesem Reich um etwas ganz Wirkliches handelt, wird durch Jesus Christus deutlich: Er verkündigte, dass die im Alten Testament angekündigte Heilszeit durch sein Wirken angebrochen ist (Lk 4,16–19). Indem er seine Jünger aufruft ihm nachzufolgen, sind sie –

Der Wolf findet Schutz beim Lamm, der Panther liegt beim Böcklein. Kalb und Löwe weiden zusammen, ein kleiner Junge leitet sie. Jesaja 11,6



Der Vers ist eine Umkehrung dessen, was wir kennen. Er ist Teil einer prophetischen Verheißung des kommenden Reiches Gottes. „Man tut nichts Böses und begeht kein Verbrechen auf meinem heiligen Berg.“ (Jes 11,9a) Deutlich wird, wohin Gottes Wille für unsere Welt gerichtet ist: Ein gerechtes und friedvolles Reich Gottes.

und auch wir – daran beteiligt, Gottes Reich zu bauen.

Doch wie anfangs bereits erwähnt: Wer in unsere Welt schaut, wird feststellen, dass das Reich Gottes noch nicht vollendet worden ist. Es existierte eine Spannung zwischen „Schon“ und „Noch nicht“.

Doch das soll uns nicht vom Bauen abhalten. Dort, wo Menschen sich nach dem Vorbild Jesu richten und Gerechtigkeit und Frieden verbreiten, ist schon ein Stück von Gottes Reich gebaut. Den Rest wird Gott vervollkommen, wenn Jesus wiederkommt.



Robin Feldhaus
Gemeindepädagoge

Monatsspruch Januar 2023

Das Ganze macht 's!

Der Gemeindebrief steht an der Schwelle eines neuen Jahres. Jetzt, wo ich über den Monatsspruch für Januar nachdenke, tritt das alte Jahr in seine Schlussphase. Ein Jahr vieler Sorgen. Am

setzt hat. So viele Menschen getötet, deportiert – oder geflohen! So viel Missachtung der Menschenrechte! So viele Existenzen vernichtet! So viele Häuser, Dörfer, Städte, so viel Infrastruktur eines normalen, friedlichen Lebens so brutal und nachhaltig zerstört!

Gott sah alles an,
was er gemacht hatte:
Und siehe,
es war sehr gut.

Genesis 1,31



bedrückendsten sicher die, in die uns der russische Angriffskrieg auf die Ukraine seit Ende Februar ver-

Menschen sollen Menschen zum Segen werden – so will es Gott. Menschen, werden Men-

schen zum Fluch – so sieht die Realität, so sehen die Nachrichten aus. Und das zu einer Zeit, die ein neues großes Stichwort gefunden hat: „Anthropozän“ – die Zeit, in der der Mensch mehr noch als je zuvor Wohl und Wehe dieser Erde bestimmt.

Wir wollen uns nicht entmutigen lassen. Wir wollen mit Mut, Freude, Gestaltungswillen das neue Jahr beginnen. Aber woher kommt der Mut, den wir brauchen, dringend benötigen? Daher, dass wir die Welt im Griff hätten? Ganz sicher nicht.

Ein anderer gibt uns Halt, ein anderer macht uns Mut: Gott!!! Sein großes und ungebrochenes Ja zu seiner Schöpfung steht auch über dem Jahr 2023. Anno Domini – Jahr des Herrn. So sollten wir ein jedes Jahr nennen, das neu beginnt. Nicht wir haben diese Welt in der Hand – Gott sei Dank nicht. Es ist Gott – Gott allein! –, der diese Welt in seiner Schöpfergüte in Händen hält.

Die beiden Schöpfungsberichte am Anfang der Bibel sind keine Protokolle. Keine Reportagen. Keine historischen Berichte. Sie sind vielmehr Glaubensaussagen, mehr noch: Bekenntnisse. Da dominiert nicht die ferne Vergangenheit, sondern da geht es um die entscheidenden Fragen der Gegenwart: Wo kommen wir her, wo gehen wir hin? Als Schöpfer ist Gott nicht nur der, der diese Welt ins Leben gerufen

hat, sondern mehr noch und vor allem der, der sie am Leben erhält – und ein Ziel mit ihr hat! „Gott sah, dass es gut war.“ Dieser Satz fällt immer wieder im ersten Schöpfungsbericht. Bezogen auf Erde und Meer, die Pflanzen, die Gestirne, Wassergetier und Vögel, die Landtiere. Als der Mensch dazu kommt, heißt es sogar „sehr gut“. Weil wir die „Krone der Schöpfung“ sind? Nein, das eher nicht. Die „Krone der Schöpfung“ ist der Sabbat, an dem sich Gott von seinem Schöpfertum ausruht und seine Schöpfung genießt. Wo das „sehr gut“ herkommt? Nicht der Mensch, das Ganze macht's – das Ganze einer von Gott mit lauter Schönheit und Liebesbeweisen gespickten Schöpfung! Schauen wir auf Gott, der diese Welt in Händen hält, die uns je mehr wir vermögen je mehr entgleitet. Er ist es, der uns den Mut und die Zuversicht gibt. Der uns die Grenzen aufzeigt – aber auch, wie wir in seinem Sinne zum Segen wirken können. Ihm allein lasst uns vertrauen – und das neue Jahr 2023 kann gelingen.



Rüdiger Jung
Pfarrer

Wer möchte den Nikolaus einladen?

*6. Dezember 2022
zwischen
16 und 20 Uhr*



Der Nikolaus kommt auch dieses Jahr gerne zu Ihnen. Sein Besuch ist kostenlos. Er erbittet einen Beitrag von **15 Euro** pro Familie zu den Rentier- und Schlittenkosten. Der Nikolaus hat allerdings schon versprochen, dass er das Geld am Ende komplett dem Projekt „Jugend und Familie“ stiften will.

Aber: Wo es gerade finanziell eng ist, bitten wir um einen Tipp. Dann werden wir gerne mit Knecht Ruprecht verhandeln ...!

Umgekehrt: Für größere Spenden, die für unser Projekt eingehen, stellt die Kirchengemeinde gerne Spendenbescheinigungen aus.!

Bitte melden Sie sich **bis 30. 11. 2022** im Pfarrbüro (06466-912833) oder

per E-Mail (siehe S. 2). Sagen Sie bitte auch gleich, in welchem Zeitfenster es Ihnen passt. Wir rufen dann als „Büro des Nikolaus“ zurück und sagen bis 1. 12. die geplante Zeit — oder mailen.

Weil der Nikolaus zur Risikogruppe gehört, betritt er die Wohnungen nicht, solange Corona gefährlich ist. Er freut sich natürlich, wenn ganz viele vor die Tür kommen. Und sehr gerne überreicht er die Geschenke, die ihm die Eltern, Großeltern, Paten in den Sack stecken. Aber er ist sehr traurig, wenn Kinder dabei sind, für die kein Geschenk vorgesehen ist. Er bittet vor allem die Eltern, an dieser Stelle mitzudenken! Es soll ja kein Kind leer ausgehen.

Herzliche Einladung zur

Begegnungen im Advent



Die Ev. luth. Kirchengemeinde Dautphe und die Freie ev. Gemeinde Dautphe laden alle Mitbürger(innen) zur Besinnung im Advent ein.

Wir öffnen Adventsfenster in unserem Dorf. Dazu treffen wir uns jeweils um 18.30 Uhr für etwa 20 Minuten vor den Fenstern der Gastgeber.

Wir laden herzlich dazu ein, abzuschalten vom Trubel und der Hektik und wünschen uns, dass die Adventsfenster so zu einem

*lebendigen
Adventskalender*

werden.

Weitere Informationen im Dautphtaler oder auf www.martinsbote.de

Traditionelle Waldweihnacht

am Dienstag, 20.12.2022



18 Uhr

ab Thomaskirche Mornshausen

Wir wandern in zwei Gruppen zur
Schutzhütte in Mornshausen.

18.15 Uhr

ab Gemeindehaus
Hommertshausen

Dort gibt es gegen 18.45 Uhr die
Weihnachtsgeschichte, Lieder, Ge-
bet und Segen.

18.30 Uhr

ab Friedhof Hommertshausen

mit dem Team der Waldweihnacht
und mit dem Posaunenchor

Herzliche Einladung!

Familienkirche

Ein Stern im finsternen Land

Ein Stern als Wegweiser. So lesen wir in der Bibel. Die Sterndeuter folgen einem besonderen Stern, der sie zum Kind in der Krippe führt. Wir brechen auf und machen uns mit ihnen auf die Reise.

Das feiern wir in einem halbstündigen Gottesdienst mit kindgerechter Liturgie. Wir erleben eine Geschichte und singen miteinander. Schön, wenn viele mitfeiern!

Samstag, 10. Dezember 2022

15 Uhr

Martinskirche Dautphe

Im Anschluss gibt es Saft, Kaffee, Plätzchen und Kuchen für alle!

Wir freuen uns auf euch!

Team: *Colet Behrens, Sonja Lenz, Kerstin Griesing* und **LOTTA**





Allianzgebetswoche 2023

Joy

„damit meine Freude sie ganz erfüllt“

Sonntag, 8.1.2023: „Freude an der Schöpfung“

- Thomaskirche, 9.15 Uhr, mit Pastor Michael Schröder
- FeG Dautphe 10.30 Uhr, mit Pastor Michael Schröder
- Vereinshaus Silberg, 9.15 Uhr, mit Pfarrer Rüdiger Jung
- FeG Hommertshausen, 10.30 Uhr mit Pfarrer Rüdiger Jung

Montag, 9.1.2023: Freude an Jesus Christus“

- Ev. Gemeindehaus Dautphe, 19.30 Uhr, mit Pfarrer Rüdiger Jung

Dienstag, 10.1.2023: „Freude als Frucht des Heiligen Geistes“

- Ev. Gemeindehaus Dautphe, 19.30 Uhr, mit Pastor Michael Schröder

Mittwoch, 11.1.2023: „Zur Freude geschaffen“

- FeG Hommertshausen, 19.30 Uhr, mit Pfarrer Reiner Braun

Donnerstag, 12.1.2023: „Freude im Miteinander“

- FeG Hommertshausen, 19.30 Uhr, mit Jugendpastor Patrick Lenhard

Freitag, 13.1.2023: „Freude über die Erlösung“

- Martinskirche Dautphe, 18 Uhr (! – Friedensgebet!), mit Kantorin Rut Hilgenberg, Pastor Michael Schröder und Pfarrer Reiner Braun

Sonntag, 15.1.2023: „Ewige Freude“

- Martinskirche Dautphe, 10.10 Uhr, mit Dekan Andreas Friedrich sowie mit Pastor Michael Schröder und Pfarrer Reiner Braun

Aktuelle Informationen: www.martinsbote.de



Wir laden herzlich ein zu **Café Mama**



Im Dezember laden wir am Nikolaustag ins Café Mama ein, um bei Kerzenschein Adventslieder zu singen, Geschichten und Gedichte zu hören und Tee und Plätzchen zu genießen. Gönnst euch diesen adventlichen Vormittag mit euren Kindern!

„Lasst uns froh und munter sein...“

Dienstag, 6. Dezember 2022, 10 – 11.30 Uhr

Ev. Familienzentrum VierWände, Marburger Straße 20, Dautphe



Im ersten Café Mama des neuen Jahres stellen wir euch die Jahreslosung vor und hören auf eine der schönsten Beschreibungen für Gott:

„Du bist ein Gott, der mich sieht.“

Dienstag, 10. Januar 2023, 10 – 11.30 Uhr

Ev. Familienzentrum VierWände, Marburger Straße 20, Dautphe

Die Kosten für das Frühstück betragen 3 Euro. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für die Kinder gibt es einen Spielteppich und Spielsachen.

Herzlich willkommen!

Team: **Beate Reuter** und Gemeindepädagogin **Kerstin Griesing**

EVANGELISCH IN DAUTPHETAL



www.evangelisch-in-dautphetal.de

Angebote für Jugendliche in EiD*

* EiD = Nachbarschaftsraum „Evangelisch in Dautphetal“

Teenkreis

Der Teenkreis gibt Jugendlichen einen Ort Freunde zu treffen und Neue kennenzulernen, abwechslungsreiches Programm zu erleben und mehr über den Glauben zu erfahren!

Schnupper doch mal bei uns rein!

Alle 2 Wochen | Donnerstag | ab 19:30 Uhr
Ort: Gemeindehaus in Friedensdorf.

Termine:
01.12. / 15.12. / 12.01. / 26.01. / 09.02. / 23.02.



Martins

DER JUGENDTREFF

Im offenen Jugendtreff Martins gestalten Jugendliche die Zeit mit ihren Freunden selbst. Dazu gibt es Essen und Getränke, Kicker, Billard, und vieles mehr, damit es nicht langweilig wird!

Wöchentlich (außer in Schulferien) | Sonntag
ab 19:00 Uhr | Ort: Gemeindehaus Dautphe

Und sonst?

Schon den neuen ejuBIG-Freizeitflyer ausgecheckt?



Höre in unseren **Podcast** über Glaubensfragen rein!
Verfügbar über Spotify, amazon music, Apple & Google Podcast



Besuch uns auf **Instagram!**
@evjugendindautphetal

Für weitere Fragen melde dich
bei Gemeindepädagoge Robin Feldhaus (0170 - 2152153).



F E R I E N

Bald ist
es wieder
soweit!

O H N E

K O F F E R

17. bis 21. April 2023
für Schulkinder von der 2. bis zur 5. Klasse

Singen! Basteln!

Erlebe viel Spaß!
Spielen!

Mit spannenden,
biblischen
Geschichten!



Mehr Infos zur FoK ab Januar 2023 auf
evangelisch-in-dautphetal.de und in ausliegenden Flyern!



Frauenfrühstück

am Samstag, 28. Januar 2023

von 9.30 – 12 Uhr

Im Ev. Gemeindehaus Holzhausen/H.

„Weiße Weste oder schmutzige Wäsche?“

Referentin: Gemeindepädagogin Marion Schmidt-Biber

... den Schrank voller Anziehsachen und trotzdem nichts zum Anziehen – Etwas Neues muss her. Wer kennt das nicht? Wir wagen einen kritischen Blick in unseren Kleiderschrank.

Informativ, kurzweilig und humorvoll beschäftigen wir uns mit unserem Konsumverhalten im Bezug auf Kleidung.

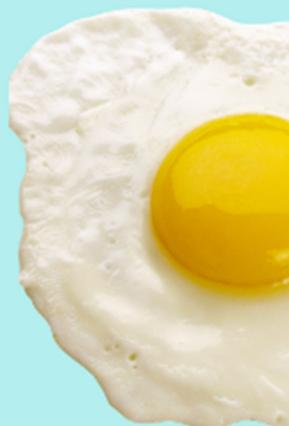
Mitzubringen ist ein Kleidungsstück oder Accessoire, das sich in Deinem Kleiderschrank unwohl fühlt und gerne umziehen möchte (Fehlkauf, zu eng, zu weit...). Du solltest also bereit sein, es einzutauschen.

Es erwartet Dich ein reichhaltiges Frühstücksbuffet, Livemusik, Vortrag, Denkanstöße, Austausch und Zeit für persönliche Gespräche.

Kosten: 10 Euro (vor Ort zu bezahlen)

Informationen gibt es bei: Gemeindepädagogin Kerstin Griesing,
Telefon: 0151-65626667

Anmelden kann man sich online
siehe Qr Code oder
direkt bei Kerstin Griesing



Hinsehen, zuhören und handeln

Gewaltprävention in unseren Kirchengemeinden

Als Kirche verkündigen wir die Liebe Gottes, sind mit Menschen unterwegs und bauen auf Vertrauen basierende Beziehungen. Demütigung und Gewalt dürfen bei uns keinen Platz haben!

In Form von Schulungen vermitteln die Gemeindepädagogen Kerstin Griesing und Robin Feldhaus allen Mitarbeitenden die nötigen Kompetenzen in der Prävention von Gewalt und Intervention bei Gewalt.



Neuer Schulungstermin
(je 19:30-21:30 Uhr):
22.02.2023 in Dautphe



Die Anmeldung findet online über evangelisch-in-dautpethal.de statt.

Für Rückfragen stehen Kerstin und Robin gerne zur Verfügung.



HOSPIZDIENST IMMANUEL

Ambulanter Hospizdienst und Palliativberatung

Wir unterstützen Schwerstkranke,
Sterbende und ihre Angehörigen

- durch geschulte MitarbeiterInnen
- Zuhause und in stationären Einrichtungen
- unentgeltlich
- in Zeiten der Trauer

**Termine
siehe
Seite 18**

Hospizdienst Immanuel e. V. · Teichstraße 5 · 35075 Gladenbach
Telefon 0 64 62 - 9157814 · www.hospizdienst-immanuel.de

**Aktuelle Informationen
finden Sie auf dieser
Homepage**

**WWW.
Martinsbote
.de**

**WWW.
Martinsbote
.de**

**Aktuelle Informationen
finden Sie auf dieser
Homepage**

**Aktuelle Informationen
finden Sie auf dieser
Homepage**

**WWW.
Martinsbote
.de**

**WWW.
Martinsbote
.de**

**Aktuelle Informationen
finden Sie auf dieser
Homepage**

Termine 2023

Januar

1. Abendmahlsgottesdienst
7. (Samstag) Weihnachtsbaumaktion
8. Eröffnung Allianz-Gebetswoche
- 9.-13. (Mo-Fr) Allianz-Gebetswoche
15. (Sonntag) Abschluss der Allianz-Gebetswoche

Februar

14. Valentinstag
28. Anmeldung neue Konfis

März

1. (Mittwoch) 1. Passionsandacht – FeG Dautphe
8. (Mittwoch) 2. Passionsandacht – Kapelle Silberg
15. (Mittwoch) 3. Passionsandacht – FeG Hommertshausen
22. (Mittwoch) 4. Passionsandacht – FeG Mornshausen
- 23.-25. Konfi-Rüste Volkenroda
25. Fleißige Hände im Kirchengelände
29. (Mittwoch) 5. Passionsandacht – Martinskirche Dautphe

April

2. (Palmsonntag) Goldene Konfirmation – Jahrgang 1972
6. (Gründonnerstag) Abendmahlsgottesdienst
7. (Karfreitag) Abendmahlsgottesdienst

9. (Osternacht) Prozession und Gottesdienst
9. (Ostersonntag) Ostergottesdienst
10. (Ostermontag) Ostergottesdienst im Vereinshaus Silberg
23. CVJM-Jahresfest

Mai

7. (Sonntag) Vorstellungsgottesdienst
13. (Samstag) Liturgischer Abendmahlsgottesdienst
14. (Sonntag) Konfirmation I
18. (Himmelfahrt 10.10 Uhr) Gottesdienst im Grünen
20. (Samstag) Liturgischer Abendmahlsgottesdienst
21. (Sonntag) Konfirmation II
28. Pfingst-Sonntag Festgottesdienst
29. Pfingst-Montag Festgottesdienst in der Thomaskirche Mornshausen – für Mitarbeitende: Segnungsmöglichkeit und Dankeschönessen

Juni

4. Einführung der neuen Konfis
11. Tauferinnerungsgottesdienst am Freibad
22. Sing-Pray-Eat. Der Allianz-Gebets-Grillabend (Kirchplatz Dautphe)
25. Dekanatskirchentag in Gladenbach

Juli

16. Gemeinsamer Gottesdienst/
Erlebnistag „Evangelisch in
Dautphetal“
23. Beginn der Sommerpredigtreihe
(je 1 Gottesdienst, der immer
um 9.30 Uhr beginnt)

August

- 15.-19. Kinderfreizeit in Hartenrod

September

4. 9 Uhr Schulanfangs-
Gottesdienst MPS
5. 10 Uhr Schulanfangs-
Gottesdienst HHS
6. 8.30 Uhr und 9.30 Uhr zur
Einschulung
10. Tag des Offenen Denkmals:
Kirchenführung
23. Fleißige Hände im Kirchengelände

Oktober

1. (Sonntag) Festgottesdienst zum
Erntedank
31. Lutherfest für Kinder
31. Reformationsgottesdienst

November

22. (Mittwoch, 19.30) Buß- und
Betttag mit Abendmahl
26. (Ewigkeitssonntag) Gottesdienst
mit Totengedenken

Dezember

6. Der Nikolaus kommt in die Häuser
16. 19 Uhr KiGo-Weihnacht Si
17. 19 Uhr KiGo-Weihnacht Ho
18. 10.10 Uhr KiGo-Weihnacht Da
21. Waldweihnacht
24. (Heiligabend), 15/16/18/23 Uhr
Gottesdienste
25. (Weihnachten) Gottesdienst in
Dautphe
26. (Weihnachten) Gottesdienst in
Hommertshausen
31. (Silvester, 18 Uhr) Gottesdienst

Bitte sagen Sie baldmöglichst Bescheid, wenn Sie **Taufe oder Trauung** feiern möchten, damit wir Ihren Wunschtermin einrichten können. Auch Taufen können zu besonderen Zeiten im Familienkreis gefeiert werden, in einem unserer Gottesdiensträume. Wir freuen uns aber auch, wieder in Gottesdiensten Taufe zu feiern.

Die **Konfirmandinnen und Konfirmanden von 1972** sind gebeten, uns bis 15.1. mitzuteilen, ob sie ihre Goldene Konfirmation feiern möchten. Ansonsten bieten wir im Lauf des Jahres einen Gottesdienst mit Abendmahl und Konfirmationserinnerung an.

Ein Puppenhaus für Franziska

Bei der Finissage der Ausstellung im Juli hat Sitta Freifrau von Schenk zu Schweinsberg, Mitglied unserer Patronatsfamilie, eine Geschichte erzählt, die wir hier noch einmal abdrucken.

Der Schreinerlehrling Bert hatte vor Weihnachten von seiner Mutter den Auftrag bekom-

men, für seine kleine Schwester ein Puppenhaus zu zimmern. In freien Minuten bastelte er in der Werkstatt des Meisters daran und wurde von manchen Besuchern, besonders vom alten Dr. Rubinstein, einem Arzt, dabei bewundert. Kurz vor Weihnachten erzählte der Arzt von einer kleinen Patientin, die wahrscheinlich in den nächsten Tagen



sterben werde. Er bat Bert, der kleinen Franziska, Kind einer armen Witwe in der Nachbarschaft, das Puppenhaus zu schenken, natürlich nur zum Schein, denn wenige Tage später könne er sich dann das Spielzeug wieder holen. Bert willigte ein und brachte mit seinem Meister das Puppenhaus in das Nachbarhaus.

Einige Tage später — bis Weihnachten waren es nur noch wenige Tage — fragte Bert, ob er sein Puppenhaus wieder abholen dürfe. Der Arzt erzählte bewegt, wie sich der Zustand des Kindes gegen alle Erwartungen gebessert habe, nachdem das arme Kind von dem Puppenhaus überrascht worden sei. Er selbst sei ganz sicher, daß das unerwartete Geschenk einen heilsamen Schock ausgelöst habe. Auf jeden Fall könne man dem Kind das Puppenhaus nicht mehr wegnehmen.

Damit nun Bert noch rechtzeitig vor dem Fest das Geschenk für seine Schwester fertigbekommen konnte, ließ der Meister alle andere Arbeit liegen und half dem Lehrjungen, und auch der alte Doktor mußte sich an der Arbeit beteiligen. Der Erzähler - es war der Lehrjunge - schließt die Geschichte mit der Bemerkung, daß einige Jahre später Franziska das schönste Mädchen in der ganzen Straße war.

*Albert Buck:
Das Weihnachtswunder
(nach Willi Hoffsäumer)*

La donna

- Gesprächskreis für Frauen

Mittwoch, 25.1.2023

20 Uhr

Gemeindehaus Dautphe

Angesehen

Es ist ein menschliches Bedürfnis, gesehen zu werden. Wir sehnen uns danach, verstanden und wahrgenommen zu werden. Auch wenn wir nicht perfekt sind.

In der Jahreslosung hören wir von der Sklavin Hagar, die nicht angesehen war. Erst durch ihre Begegnung mit Gott findet sie ihre Würde und ihr Ansehen wieder.

*Alle sind
herzlich
willkommen!*



Team: *Andrea Müller, Melanie Henkel, Gemeindepädagogin Kerstin Griesing*

Die Biber-Bande

„Hei Hei Hussassa, der Herbst ist da“



Der Sommer ist zu Ende und wir begrüßen den Herbst. Die neue Jahreszeit bringt viele Veränderungen und mit ihnen viele neue Möglichkeiten. Die Biber-Bande (Talgruppe) des evangelischen Kindergartens Löwenzahn in Mornshausen hat mit einem kleinen Projekt nach den Sommerferien gestartet. Beim Beobachten des Farbwechsels der Blätter an den

Bäumen ist die Idee zum Projekt Elmar gekommen. Elmar ist ein bunt kariertes Elefant, er ist anders als all die grauen Elefanten, denn er ist bunt - und genau das ist gut so. Somit lernen die Kinder, dass jeder so von Gott geliebt und angenommen wird wie er eben ist.

1968 hat der britische Kinderbuchautor David McKee den Elefanten Elmar ins Leben gerufen und sorgt seit dem für viel Lesespaß.

Von Ausmalbildern, Fensterbildern, Bügelperlen bis hin zu Elmar-Laternen Die Kinder haben sehr viel Spaß an unserem kleinen Projekt. Wir hören uns wöchentlich neue Geschichten von Elmar an und sind immer gespannt, in welches Abenteuer sich der bunte Elefant als nächstes stürzt. Der Abschluss unsers Projekts wird das Laternenfest sein, wo wir unsere großartigen Laternen präsentieren werden. Bis dahin werden wir fleißig weiter basteln.

Die Biber-Bande wünscht allen eine bunte Herbstzeit

Paula Vogel



Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Dautphe

WEIHNACHTSBAUM-AKTION 2023

Samstag, 7. 1. 2023 – von 9 bis 12 Uhr

Nachdem in den beiden vergangenen Jahren die Weihnachtsbaumaktion aufgrund der Corona-Situation in abgewandelter Form durchgeführt wurde, gehen wir in diesem Jahr davon aus, dass die Aktion wieder in der gewohnter Form stattfinden kann.

Natürlich behalten wir die aktuelle Situation im Blick und halten die geltenden Sicherheits- und Hygienemaßnahmen ein.

Wir holen die Bäume wieder bei Ihnen Zuhause ab. **Bitte legen Sie Ihren abgeschmückten Baum an diesem Tag bis 9 Uhr an den Straßenrand.**



Der Erlös der Weihnachtsbaumaktion soll in diesem Jahr für das Projekt „Jugend und Familie“ und die Aktionen des CVJM z. B. Ferienspiele bestimmt sein.

Wir freuen uns wenn sich viele an der Aktion beteiligen und danken Ihnen für die Gaben der vergangenen Jahre und bitten Sie auch in diesem Jahr um Ihre Unterstützung.

Die Sammler treffen sich:

Dautphe	um 09.00 Uhr am Ev. Gemeindehaus
Mornshausen	um 09.30 Uhr an der Thomaskirche
Hommertshausen	um 09.30 Uhr an der Bushaltestelle
Silberg	um 09.30 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus

Mit einem gemeinsamen Imbiss endet unsere Aktion gegen 12.00 Uhr.

Familien-Wanderung des Dautphe im Katzenbachtal



Am 9. Oktober hatte der CVJM Dautphe wieder zu einer Wanderung eingeladen.

Bei sonnigem und goldenem Oktoberwetter wurden die Autos in Katzenbach geparkt

und 12 gutgelaunte Wandersleute begaben sich auf den Weg.

Am Anfang führte die Wanderstrecke bergab durchs Katzenbachtal in Richtung Buchenau und anschließend in Richtung Kombach. Bei der Schutzhütte stärkten wir uns bei leckeren Kuchen und heißem Kaf-

fee. Bei unserer Rast war auch Gelegenheit die tollen Spielgeräte zu testen, wie z.B. eine Wippe oder das Karussell. Nachdem wir wieder in Katzenbach angekommen waren, kehrten die Wandersleute im Restaurant „Der Katzenbacher“ ein und ließen den Tag in gemütlicher Runde ausklingen.

Matthias Frank

Am 18. September hatte der CVJM Dautphe zu einer Tagesfahrt nach Eisenach eingeladen.

Um 8 Uhr startet die gut gelaunte Gruppe mit dem Bus Richtung Eisenach.

Nachdem wir in Creuzburg – westlich von Eisenach - angekommen waren, spazierten wir über die alte Werrabrücke zur Wallfahrtskapelle und feierten dort unser Morgengebet mit Andacht und Taizé-Liedern.

Geplant war, dass sich die Gruppe dann teilt. Einige wollten eine Pilgerwanderung über den großen Hørselberg unternehmen. Da für diesen Tag starker Regen gemeldet war, fuhr die ganze Gruppe hinauf zur Wartburg. Hier nahmen wir an einer Führung teil. Bei dem Rundgang durch Palas, Museum und Lutherstube wurde uns vom Gästeführer, wie er zu Beginn sagte „In 45 Minuten 1.000 Jahre deutscher Geschichte nahe gebracht“.

Danach erkundeten wir in kleinen Gruppen die Altstadt. An diesem Wochenende waren in Eisenach zum Abschluss des 500. Jubiläums der Bibelübersetzung durch Martin Luther zahlreiche Aktionen geplant. Zum gemeinsamen Abschluss trafen wir uns im Cafe Brüheim am Bachhaus, Dort konnten wir uns an heißem Kaffee und leckerem Kuchen stärken. Danach trat die Gruppe mit vielen,



neuen Eindrücken von Eisenach und der Wartburg die Rückreise an und war gegen 19 Uhr wieder in Dautphetal

Thomas Weigel



Spitzen

am 25. September 2022

Ein kleiner
Rückblick





ifest



**Aktuelle Informationen
finden Sie auf dieser
Homepage**

**WWW.
Martinsbote
.de**

**WWW.
Martinsbote
.de**

**Aktuelle Informationen
finden Sie auf dieser
Homepage**

**Aktuelle Informationen
finden Sie auf dieser
Homepage**

**WWW.
Martinsbote
.de**

**WWW.
Martinsbote
.de**

**Aktuelle Informationen
finden Sie auf dieser
Homepage**

**Aktuelle Informationen
finden Sie auf dieser
Homepage**

**WWW.
Martinsbote
.de**

MartinsBote

Gemeindebrief der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Dautphe

IMPRESSUM

Druck: Gemeindebriefdruckerei.

Auflage: 1500 Exemplare.

Kontaktadresse: *kirchengemeinde.dautphe@ekhn.de.*

Bitte senden Sie Ihre Beiträge ausschließlich an diese E-Mail-Adresse! Von dort aus werden die Dateien weitergeleitet. Wir freuen uns über Ihre Mitarbeit!

Redaktion: Reiner Braun (ViSdP), Martin Buchhorn, Birgit Burk-Assmann, Ilona Burk-Schmidt, Manuela Gücker-Braun, Rüdiger Jung,

Claudia Leinweber, Andrea Müller, Ursula Schmidt.

Redaktionsschluss: für die Februar/März Ausgabe: **20. Dezember 2022.**

Nachweis: U1, S. 30f, S. 33: N. Schwarz © Gemeindebriefdruckerei.de; S. 3f: Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © Gemeindebriefdruckerei, S. 4f: Portraits: Privat, S. 7f: Fotoarchiv der Kirchengemeinde; S. 9: Kerstin Griesing; S. 22: H.-J. Spindler_pixelio.de; S. 24: Paula Vogel; S. 25: CVJM Dautphe; S. 26: Matthias Frank; S. 26: Thomas Weigel; S. 28f: Holm Gerlach; S. 33f: Privat.

Sie fanden das Kind



Dorfadvent in Silberg

am 1. Advent (27. November), 14 Uhr, DGH

Gemütlichkeit und Besinnlichkeit, Kaffee, Kuchen und mehr,
Gemeinschaft und Unterhaltung

Hausabendmahl in Dautphe, Hommertshausen und Mornshausen

im Dezember oder Januar nach Vereinbarung

*Haben Sie Interesse, Gast oder Gastgeber zu sein? Sagen Sie
einfach im Gemeindebüro Bescheid (06466-912833),
ggf. auf dem Anrufbeantworter.*

